

125 Wasserfilter PAUL für die Katastrophenregionen auf den Philippinen



Immer noch gibt es heftige Regenfälle, die Aufräumarbeiten und Hilfsmaßnahmen werden erschwert (Foto: Reuters)



35 PAULs gehen in die Katastrophenregion (Foto: HDL)

(15.11.2013) Die Lage auf den Philippinen spitzt sich weiter zu. Der Sturm ist vorübergezogen und hat eine Schneise der Verwüstung hinterlassen. Die Medien berichten über Plünderungen und chaotische Verhältnisse in den teilweise völlig zerstörten Städten und Ortschaften. Es fehlt an fast allem, vor allem aber an der grundlegendsten Versorgung.

Der Wasserfilter PAUL, entwickelt von Forschern an der Universität Kassel, steht für die Versorgung mit dem wichtigsten Lebensmittel überhaupt - Wasser.

Mit PAUL bis zu 168.000 Liter Trinkwasser Wasser für die Philippinen täglich

Das Hilfswerk der Deutschen Lion e.V. (HDL) bringt gemeinsam mit action medeor, der Welthungerhilfe und der Hilfsorganisation Help - Hilfe zur Selbsthilfe sowie einigen Lions, die sich privat vor Ort einsetzen insgesamt **125 Wasserfilter vom Typ PAUL** auf die Philippinen.



84 PAULs werden am kommenden Montag von der Welthungerhilfe im Lager bei action medeor in Tönisvorst und an der Uni Kassel abgeholt und für den Versand auf die Philippinen vorbereitet. Der genaue Termin für den Hilfsflug wird noch veröffentlicht. Reinhold Hocke, HDL-Hilfsperson für PAUL, wird den Abtransport in Kassel persönlich begleiten.

20 PAULs werden mit Help Nothilfe Koordinator Wolfgang Nierwetberg nach Cebu geflogen. Dort kümmert sich Help zusammen mit dem lokalen Partner, der Springboard Foundation, um die Verteilung. Weitere 15 PAULs werden von den Johannitern begleitet. Beide Organisationen werden die Filter zusammen mit weiteren dringend benötigten Hilfsgütern, medizinischem Material und Lebensmitteln auf einem gemeinsamen Hilfsflug des Bündnisses "Aktion Deutschland hilft" voraussichtlich Ende der kommenden Woche auf die Philippinen bringen.

Sauberes Wasser auch für die Menschen im schwer erreichbaren Hinterland

Die Wasserfilter sollen von Cebu aus in Orte gebracht werden, in denen die Infrastruktur zusammengebrochen ist und Not an sauberem und trinkbarem Wasser herrscht. Die 20 Kilo schwere Anlage ist leicht zu transportieren, kann täglich bis zu 1.200 Liter Wasser filtern und über 200 Menschen versorgen. Daneben wird auch Notfallnahrung in die Region entsendet. Weitere Hilfsgüter wie Hygieneartikel und Baumaterial werden in den Philippinen eingekauft.

Lions für PAUL - eine Erfolgsgeschichte

Die PAULs wurden aus den Lagerbeständen der Lions bei action medeor als Sachspenden bereitgestellt. Über die letzten Jahre haben sich Lions Clubs in ganz Deutschland für sauberes Wasser mit PAUL eingesetzt und für rund 200 Geräte gespendet, die für den Notfall im Lager bei action medeor bereitgehalten wurden. Weitere 200 PAULs sind bereits weltweit im Einsatz. Vielen Dank an alle Spender der letzten Jahre!

HDL-Vorstandssprecher Prof Dr. Jörg-Michael Kimmig sagte heute: "Schon bei den Choleraausbrüchen in Haiti hat sich der Einsatz des PAULs bewährt. Jetzt wird trinkbares Wasser in den zerstörten Städten und Dörfern dringend gebraucht. Die Anlage ist unkompliziert einsetzbar und aufgrund ihrer leichten Tragbarkeit für schwer zugängliche Gebiete bestens geeignet."

Laden Sie hier die Pressemitteilung:

["PAULs für die Opfer des Taifuns auf den Philippinen"](#)

Lions-Hilfe für die Philippinen



Der Taifun erreichte teilweise einen Durchmesser von ca. 600 km (Foto: Reuters)

(11.11.2013) Taifun Haiyan hinterlässt Verwüstung und Chaos

Mit über 350 Stundenkilometern zog am Freitag den 08.11. ein riesiger Wirbelsturm über die Philippinen hinweg, der unvorstellbare Zerstörung anrichtete. Bis zu 90 Prozent der Häuser sind von Sturm und Flutwellen völlig vernichtet worden.

Stärkster Sturm seit Menschengedenken - zahllose Opfer

Die Zahl der obdachlos gewordenen Menschen wird auf über 9 Millionen geschätzt. Inzwischen ist – allein in der Provinz Leythe – von über 10.000 Toten die Rede. Das ganze Ausmaß der Katastrophe ist noch schwer abzuschätzen, da viele Ortschaften kaum erreichbar sind. Flughäfen und Straßen sind durch umgestürzte Bäume, Trümmer und Schutt blockiert, was die Hilfe weiter erschwert.



Eine Familien sucht notdürftig Unterschlupf (Foto: Reuters)

Helfen Sie den Menschen auf den Philippinen!

Wir stimmen uns aktuell mit den langjährigen Lions-Kooperationspartnern Help – Hilfe zur Selbsthilfe e.V., dem Medikamentenhilfswerk action medeor ab. Spenden Sie jetzt, damit die Lions-Hilfe schnell, sinnvoll und gezielt umgesetzt werden kann!

Bewährte Partner für schnelle Lions-Hilfe



Help und action medeor gehörten zu den ersten deutschen Hilfsorganisationen, die Helfer, Hilfspakete und Medikamente auf den Weg in die Katastrophenregion gebracht haben. Mit einem Krankenhaus in der schwerst betroffenen Küstenstadt Tacloban (Leythe) arbeitet action medeor schon länger zusammen, sodass die medizinische Nothilfe dort besonders schnell und unbürokratisch geleistet werden kann. Auch der Einsatz des Wasserfilters PAUL vor Ort wird zurzeit geprüft. Die Versorgung mit sauberem Wasser und mit Lebensmitteln stellt die Menschen in den betroffenen Gebieten schon jetzt vor große Probleme.

[HDL-Shop](#)

Auch Sie können helfen - spenden Sie jetzt!

[» weiter](#)

[125 Wasserfilter PAUL für die Katastrophenregionen auf den Philippinen](#)

(15.11.2013) Die Lage auf den Philippinen spitzt sich weiter zu. Es fehlt an fast allem, vor allem...

[»weiter](#)

[Lions-Hilfe für die Philippinen](#)

(11.11.2013) Taifun Haiyan: Mit über 350 Stundenkilometern zog ein riesiger Wirbelsturm über die...

[»weiter](#)



Anmeldung zum [Newsletter](#)

